

Lernstörungen im Grundschulalter | Störungen bei Leseaufbau - Rechtschreibung - Textverständnis | 16 FP

Lernstörungen beim Erwerb von Lesen und Schrift zeichnen sich oft bereits kurz nach der Einschulung ab.

Die Diagnose Lese- und / oder Rechtschreibstörung wird vom Kinder- und Jugendpsychologen oder Psychotherapeuten gestellt.

Bei beiden Ausprägungsformen handelt es sich um Störungen, bei denen die normalen Muster des Fertigkeitserwerbs von frühen Entwicklungsstadien an gestört sind. (WHO ICD 10: Lese – Rechtschreibstörung und isolierte Rechtschreibstörung)

Je früher eine Förderung, ein Training oder eine Therapie einsetzt, desto größer sind die Erfolgsaussichten.

Themen des Kurses:

- Die Systematik des geregelten Schriftspracherwerbs
- Verzögerungen und Störungen beim Leseaufbau
- Förderung der Lesefertigkeiten: Materialien und Methoden für die Praxis
- Grundlagen der lautgetreuen Rechtschreibung: Kleinschrittiger Aufbau des Grundwortschatzes der ersten und zweiten Klasse durch lautieren und silbieren
- Andauernde Rechtschreibproblematik: Logischer und strukturierter Kompetenzaufbau anhand individueller Fehleranalysen

Die Seminarinhalte orientieren sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Kinder und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (DGKJP) (Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Lese- und/ oder Rechtschreibstörung)

Umfangreiche Begleitmaterialien zur Erprobung und Vertiefung stellen den Bezug zur Praxis her.

Leitung	Annette König diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin
Kursgebühr	310,00 €
Beginn	21.10.2026
Ende	22.10.2026
Kurszeiten	Mi. 21.10., 10:00 - 17:00 Uhr Do. 22.10., 09:00 - 16:00 Uhr
Kursort	Lohnerhofstraße 2, 78467 Konstanz
Zielgruppe	Ergotherapeuten, Logopäden
Fortbildungspunkte	16